

StuStaCulum

Informationen über das Festival

21.–24. Mai 2008

www.stustaculum.de

größtes von Studenten organisiertes
Theater- und Musikfestival Deutschlands
mit 100 Veranstaltungen auf 4 Bühnen

Das Theater- und Musikfestival StuStaCulum
und der Verein Kulturleben i.d. Studentenstadt

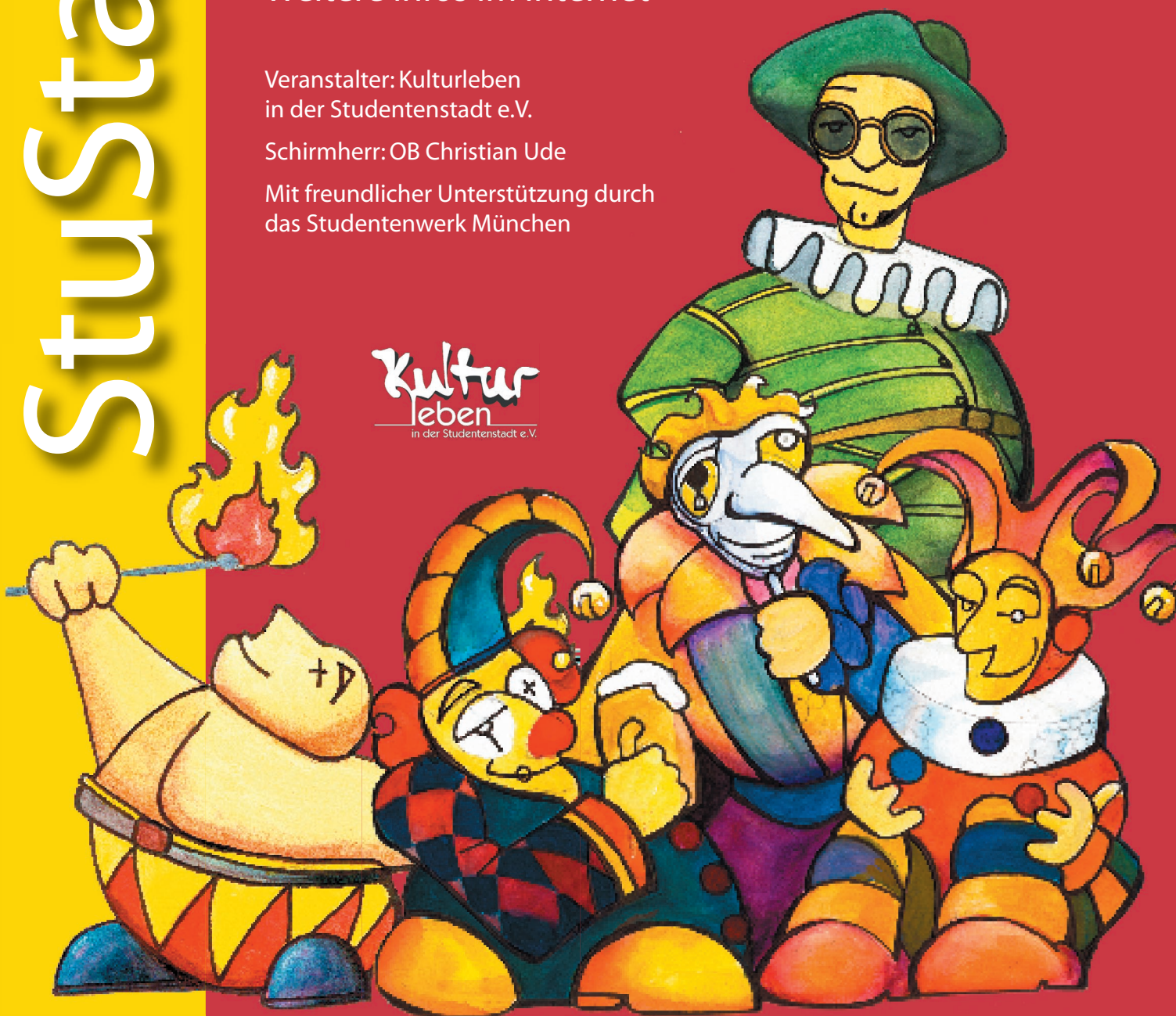
Weitere Infos im Internet

Veranstalter: Kulturleben
in der Studentenstadt e.V.

Schirmherr: OB Christian Ude

Mit freundlicher Unterstützung durch
das Studentenwerk München

**Kultur
leben**
in der Studentenstadt e.V.



Nach dem Frust, den das Hochschul-Streichkonzert der Bayerischen Staatsregierung ausgelöst und Studierende wie Lehrende zu Tausenden zu gemeinsamen Protestaktionen auf die Straßen getrieben hat, kommt das StuStaCulum 2008 gerade recht. Auch dorthin wird das Publikum zu Tausenden strömen, allerdings nicht, um ein Zeichen gegen bildungspolitischen Falschgeiz zu setzen, sondern um ein Festival zu genießen, bei dem Lust statt Frust angesagt ist.



Dafür sorgt auch heuer wieder ein buntes und reichhaltiges Kulturprogramm für jeden Geschmack und jedes Alter, für jedermann und jede Frau, und im Übrigen auch für jeden Geldbeutel - ein Erfolgsrezept, mit dem der veranstaltende Verein Kulturleben in der Studententadt von Anfang an genau richtig lag.

Immerhin hat sich das StuStaCulum in den 20 Jahren seit seiner Premiere 1989 vom Geheimtipp zum größten studentischen Open-Air-Festival gemausert, zu einem Kulturspektakel ganz besonderer Art, zu einer Bühne für etablierte Künstlerinnen und Künstler ebenso wie für junge Nachwuchstalente. Damit ist das StuStaCulum auch zu einem ausgesprochen erfrischenden und belebenden Element des Münchner Kultursommers geworden, und dafür sage ich allen Beteiligten herzlichen Dank.

Gerne habe ich auch für das StuStaCulum 2008 wieder die Schirmherrschaft übernommen und wünsche allen, die live dabei sind, ein - auch vom Wetter - möglichst ungetrübtes Vergnügen.

Christian Ude

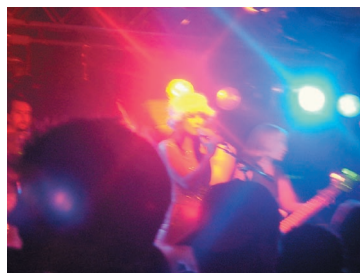
Das Festival

Das StuStaCulum 2008 – Festival mit Flair

Zum 20. Mal öffnet das StuStaCulum diesen Sommer seine Tore. Bunt und abwechslungsreich präsentiert sich das größte studentisch organisierte Open-Air-Festival Deutschlands auf dem Gelände der Studentenstadt Freimann. Für einen Eintrittspreis von gerade mal drei Euro für vier Tage kann man hier jede Menge Kultur und Kulinarisches genießen. Die vier Bühnen sind bereits für die 500 Künstler reserviert, die mit ihren Songs die Stimmung aufheizen werden. Von Pop bis Ska und Reggae über Hip-Hop bis Mittelalter-Rock wird bei den 100 Veranstaltungen alles geboten. Aber nicht nur musikalisch trifft das non-profit Festival den richtigen Ton. Auch Comedy, Kabarett und Improtheater werden an Ort und Stelle für Lachsalven sorgen, so dass kein Auge trocken bleibt. Ein kulturelles Highlight ist in diesem Zusammenhang der Kleinkunstförderpreis „Die Goldene Weißwurst“.

Da das StuStaCulum ein kulturelles Großevent ist, darf auch die bildende Kunst nicht fehlen – zahlreiche Ausstellungen entführen die Besucher in die Welt der Skulpturen, Malerei und Fotografie. Auch die Kleinen, die Kinder, kommen bei einem Festival, das entspannte und freundliche Atmosphäre garantiert und jedem Münchner ein breites Spektrum an Kultur bieten will, nicht zu kurz: So wird beispielsweise eine Hüpfburg aufgestellt und ein Workshop geboten, in dem die Kinder ihr eigenes Haustier basteln können.

Das StuStaCulum, das inzwischen Kult in München ist, steht auch dieses Jahr wieder für dialogorientierte und experimentierfreudige Kultur. Jeder ist eingeladen, bunte Eindrücke auf dem Festival, das einer Kulturoase gleicht, zu sammeln. Ein langes Wochenende kann man sich von den Theater-Talenten, Künstlern und Musik-Bands auf eine kulturelle und musikalische Weltreise entführen lassen. Der Ohrwurm wird einem bei einem Fest mit diesem Charakter geradezu garantiert. Und auch kulinarisch kann man sich an diesen Tagen von Kuskus bis Schweinsbratwürsteln so einiges auf der Zunge zergehen lassen und am Abend werden die Watawinonas das Publikum mit ihrer berühmten Feuershow verzaubern.



Die Idee hinter dem Festival

Die Philosophie des StuStaCulums:
Das StuStaCulum als kulturelle Begegnungsstätte

Der Grundgedanke des StuStaCulums ist das unentgeltliche und ehrenamtliche Engagement. Der freiwillige Einsatz von über 200 Helfern und der unbezahlte Auftritt der rund 500 Künstler prägen die Atmosphäre: Kaum ein Festival kann seinen Besuchern solch ein entspanntes, offenes und unkommerzielles Ambiente bieten wie das StuStaCulum. Dem Verein als Organisator des non-profit Festivals geht es in erster Linie um die Idee dahinter: Das Festival soll einen Beitrag für ein freundliches, offenes und lebenswertes München leisten, indem es allen Münchnern die Möglichkeit bietet, für wenig Geld ein Wochenende voller Kultur, Musik und unnachahmlicher Stimmung zu genießen. Die Besucherzahlen sprechen für dieses Konzept, die letzten Jahre besuchten an die 25.000 Menschen das Festival. Inzwischen wird das StuStaCulum mitunter schon als "Mini-Tollwood" mit Woodstock-Flair bezeichnet.

Das StuStaCulum finanziert sich durch Werbe- und Sponsoreinnahmen, durch die Einnahmen des Getränkeverkaufs sowie den symbolischen Eintritt von 3 Euro für das gesamte Festivalwochenende. Den Künstlern werden keine Gagen ausgezahlt. Der Verein zahlt allerdings Fahrtkostenzuschüsse an Künstler, die sonst ihre Anreise nicht finanzieren könnten.

Der Name „StuStaCulum“

StuStaCulum ist kein Fantasienamen, sondern die Abkürzung für StudentenStadt SpectaCulum. Der Name des Festivals verweist damit auf den Veranstaltungsort, die Studentenstadt Freimann. Von ihren Bewohnern kurz "StuSta" genannt, ist die Wohnanlage im Münchner Norden das größte studentische Wohnheim Deutschlands - mit Platz für 2.500 StudentInnen.





Der Verein Kulturleben in der Studentenstadt e.V.

Der Verein Kulturleben in der Studentenstadt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, kulturelle Aktivitäten in der Studentenstadt Freimann zu fördern. Die Mitglieder des Vereins rekrutieren sich ausschließlich aus dieser Wohnanlage des Studentenwerks München, alle Vereinsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich.

Die kulturelle Arbeit des Vereins besteht zum einen darin, bekannte Künstler vor Ort zu Auftritten in der Studentenstadt zu verpflichten (zum Beispiel Gerhard Polt, Josef Hader); zum anderen bieten wir unbekannteren Künstlern ein Forum für Auftritte. Das größte kulturelle Projekt des Vereins ist das Musik- und Theaterfestival „StuStaCulum“, das alljährlich in der Studentenstadt Freimann stattfindet jeweils mehrere zehntausend Besucher anlockt.

Das Wahrzeichen Tartaglia

Die grüne Figur Tartaglia aus der italienischen Commedia Dell'Arte (eine Theaterform aus dem 17. Jahrhundert) ist seit der Gründung des Vereins sein Wahrzeichen. Als komische und tragische Figur mit vielen verschiedenen Gesichtern repräsentiert sie die Vielseitigkeit und die bunte Mischung der kulturellen Veranstaltungen des Vereins.



Die Bühnen

Das Festzelt rockt!

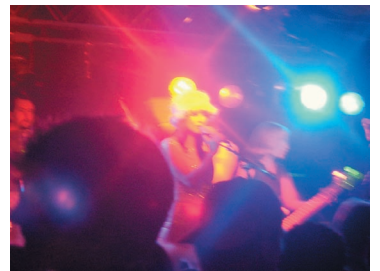
Wer einmal einen Festivalabend im Festzelt verbracht hat, der kann nicht mehr ohne - diese Riesenparty zieht Euch Jahr für Jahr wieder magisch an. Jeden Abend spielen auf der Bühne des Festzelts die großen Publikumsmagneten.

Das Bierzelt, das auf der Wiese im Zentrum der Altstadt steht und ein Fassungsvermögen von 1000 Menschen hat, ist die mit der Bühne im Atrium die größte Bühne des StuStaCulums (45qm) und bildet das (geographische) Zentrum des Festivalgeländes. Die Nähe zum Wein- und Cocktailzelt sowie zu diversen Spezialitätenständen sorgt für Abwechslung zur zünftigen Maß. Bei schönem Wetter wird das Festzelt zu den Seiten hin geöffnet, was die Wiese praktisch zum Teil des Festzelts werden lässt: Open-Air-Festival Stimmung bis spät in die Nacht!

Das Atrium

Das Atrium ist die Grünfläche des Innenhofs, die terrassenförmig angelegt eine gemütliche Sitzfläche bei ruhigeren Konzerten bietet. Es lädt auch einfach zum Abhängen auf der Wiese ein. Mit der Tribühne sind Musik und Verpflegung nicht weit entfernt.

Die große Open-Air Bühne, die auch von den Festivals TUNIX und GARNIX bekannt ist, befindet sich im Atrium und lockt so bis zu 3000 Besucher zu einem Konzert. Die Bühne passt so gut in das Atrium, dass man denken könnte, alles wäre genau zu diesem Zweck gebaut worden. Ein wichtiger Höhepunkt in der Entwicklung des StuStaCulums. Auch ein Höhepunkt im Atrium ist der nächtliche Feuerzauber, ein absolutes StuStaCulum-Muss. Oft finden sich im Atrium auch spontan Gruppen zusammen, die Jam-Sessions und Trommeleien abhalten - eben alles, was zu einem sommerlichen Open-Air-Festival gehört.



Die Bühnen

Die Hans-Scholl-Halle

In der Turnhalle finden neben großen Musik-Gigs auch größere Theater-, Tanz- und Kabarettveranstaltungen statt. Als Indoor-Bühne ist die Halle wetterunabhängig und ein Stimmungsgarant des Festivals. Wegen des alljährlichen Runs auf den Kabarett- und Kleinkunst-Nachwuchsförderpreises „Die goldene Weißwurst“ wird dieser wieder hier stattfinden. Das lachwütige Publikum wird sich diesen StuStaCulum-Höhepunkt nicht entgehen lassen.

Zu später Stunde zieht die Halle dann alle an, die noch nicht genug vom Feiern haben: wenn die Lärmschutzvorschriften im Freien keine laute Musik mehr zulassen, kann in der Halle noch bis spät in die Nacht hinein Musik gemacht - Tanzwütige kommen hier voll auf ihre Kosten.



Die Kleinkunstabühne

An die 150 Leute haben Platz im bestuhlten Saal der Kleinkunstabühne. Hier finden vor allem Kabarett- und Theaterveranstaltungen statt. Die Künstler schätzen an dem Theater- und Konzertsaal des EWH-Vorbaus die gemütliche, familiäre Atmosphäre. Die Kleinkunstabühne ist geradezu prädestiniert für Theateraufführungen. Erst kürzlich renoviert, bietet dieser Ort die besten Voraussetzungen für anspruchsvolles Theater und Kabarett. Neben Theater und Musik gibt es auch wieder bildende Kunst auf dem StuStaCulum.



Die goldene Weißwurst

„Die goldene Weißwurst“ -
der Kleinkunstförderpreis des StuStaCulums

Hier geht's um die Wurst ...

Zum achten Mal verleiht das Studentenwerk München in Kooperation mit dem Verein Kulturleben in der Studentenstadt 2008 den Förderpreis „Die Goldene Weißwurst“ an aufstrebende Nachwuchskabarettisten und -kleinkünstler. Doch zuvor müssen die vier Finalisten, die in einer Vorentscheidung für die goldene Wurst nominiert wurden, mit Wortgefechten um die bayerische Trophäe ringen. Die Jury aus der Münchner Kulturszene und das gespannte Publikum wollen erst einmal durch Wortwitz überzeugt werden.

Den Siegern winken ein stattliches Preisgeld. Und nicht nur das., neben dem Scheck gibt es auch das Münchner Wurst-Wahrzeichen als handfeste Trophäe dazu. Einer Mitarbeiterin des Vereins Kulturleben in der Studentenstadt war die Weißwurst schlicht und einfach nicht mehr „wurst“, und so fertigte sie eine „Goldwurst“ auf einer Gabel an.

Die Idee des Förderpreises ist es, junge Talente aus den Bereichen Kabarett, Musikkabarett, Liedermacher und Comedy zu fördern und zu unterstützen.

Und so geben die vier Finalisten ihr Programm zum Besten. Der Entscheid findet in der Hanns-Scholl Hallen Bühne statt.



Der Lageplan

StuStaCulum 2008

1. Hans-Scholl Halle
2. Open-Air Tribühne
3. Arkadenraum
4. Manhattan
5. Festzelt/
Kinderprogramm
6. Cocktailzelt
7. Kleinkunsthühne
8. Ausstellungen
9. StuStaCulum-Cup/
Frauenfussball Tunier



Das StuStaCulum im Überblick

Fakten zu Deutschlands größtem

studentisch organisiertem Open-Air-Festival

StudentenStadt SpektaCulum: Viertägiges Theater- und Musikfestival

Ort: Studentenstadt Freimann, München
U6, Haltestelle Studentenstadt

Datum: 21. – 24. Mai 2008

Veranstalter: Kulturleben in der Studentenstadt e.V.,
ehrenamtliche Organisation von ca. 40
Mitgliedern

Schirmherr: Oberbürgermeister Christian Ude

Ursprung: Gegründet 1989 durch 5 Studenten
anlässlich des 25-jährigem Jubiläum der
Studentenstadt Freimann
12 Theatergruppen und zwei Musik-
Bands

Zielgruppe: Kultur- und musikinteressierte Münchner,
Familien mit Kindern und Studenten

Eintritt-Preis: 3 Euro für 4 Tage

Festival-Fakten: 20. StuStaCulum
über 100 Veranstaltungen
500 Künstler
4 Bühnen
> 25.000 Besucher (2002 bis 2007)

Die Goldene Weißwurst: Kleinkunstförderpreis, 2007 mit 1700 Euro
dotiert, vergeben vom Studentenwerk
München in Kooperation mit dem Verein
Kulturleben in der Studentenstadt

Philosophie: Durch ehrenamtliches Engagement und
unentgeltliches Auftreten der Künstler
Kunst und Kultur für jeden Gelbeutel an-
bieten

Die Preise

1. Programmheft:

Auflage: 40.000 Exemplare
 Zeitraum: Mai 2008

Verteilung des Programmheftes im Großraum

München:

- alle Hochschulen, viele Lehrstühle
- alle Studentenwohnheime
- Mensen und Cafeterien der LMU, TU und FH
- Studentenwerk München
- diverse Gastronomiebetriebe
- ZHS, Hochschulsportanlagen
- Kulturverteiler der Stadt München
- weitere öffentliche Plätze

Ganze Seite	1500,- EUR
Halbe Seite	850,- EUR
Viertel Seite	500,- EUR
Achtel Seite/Logo	300,- EUR

2. Plakat StuStaCulum:

Auflage: 3.000 Stück
 Zeitraum: Mai 2008

Plakatierung im Großraum München:

- Kultursäulen in der Stadt
- DSW Plakatwände (U-Bahnen)
- Studentenwohnheime
- alle Hochschulen
- Mensen, Cafeterien
- diverse Gastronomiebetriebe

Preis für eine Präsenz auf dem Plakat 1500,- EUR

3. Promotion

Es werden nur für zwei Firmen Promotionslizenzen vergeben! In dieser Lizenz ist ein Promotionsteam enthalten welches Promotionsmaterial verteilen darf. Dieses Team besteht aus maximal zwei Personen. Ein weiteres Team kann zur Lizenz dazugebucht werden.

Die Lizenz beinhaltet:

- A. Ein Promotionsstand mit 3 m² Grundfläche
- B. Ein Promotionsteam bestehend aus 2 Personen
- C. Auslegen von Promotionsmaterial am Infzelt

Preis pro Tag	750,-EUR
Preis für ein zweites Team pro Tag	250,-EUR

4. Internetwerbung

Die Internetwerbung beinhaltet ein Banner der Größe 300x100 Pixel und wird für die Monate Mai, Juni und Juli auf der 2. Websiteebene verkauft.

Visits/Hits auf der Seite www.stustaculum.de:

Mai 30.420/1.407.312

Juni 27.443/284.671

Juli 25.008/137.781

Preis für einen Bannerplatz 500,-EUR

5. Banner

Es steht folgende Werbefläche auf dem Festivalgelände zur Verfügung:

Werbefläche am Durchgang Atrium/Festzelt:

Preis 2000,-EUR

Festzelt:

A. Links oder rechts an der Bühne (großes Banner)

Preis jeweils 2000,-EUR

B. Linke Festzeltseite (mittleres Banner)

Preis 1200,-EUR

Hans-Scholl Halle:

A. Links oder rechts an der Bühne (großes Banner)

Preis jeweils 2000,-EUR

B. Rechte Hallenseite (großes Banner)

Preis 1500,-EUR

C. Linke Hallenseite über dem Ausgang (großes Banner)

Preis 1000,-EUR

D. Halleneingang/Foyer (mittleres Banner)

Preis 1500,-EUR

Kleinkunsthöhne:

A. Links oder rechts an der Bühne (mittleres Banner)

Preis jeweils 1200,-EUR

B. Linke Hallenseite (mittleres Banner)

Preis 900,-EUR

Infzelt:

A. Zeltaussenseite (mittleres Banner)

Preis 1000,-EUR

Die Preise für die Banner beziehen sich jeweils auf die gesamte Dauer des StuStaCulums (vier Tage). Es werden aus brandschutztechnischen Gründen nur Banner mit B1-Zertifikat (Nachweis erforderlich!) aufgehängt.

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Angebot.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Rechnungsbetrag ist bei Anzeigenkunden spätestens 14 Tage nach Zugang der Belegexemplare, bei Produktpräsentationen spätestens 14 Tage nach der Veranstaltung auf das Konto des Vereins Kulturleben in der Studentenstadt zu überweisen.